

(Read download) Wofür soll ich dankbar sein?

Wofür soll ich dankbar sein?

Von Barbara Stöckl

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #392084 in BcherVerffentlicht am: 2012-11-12Abmessungen: 8.43 x 1.30b x 5.98l, Einband: Gebundene Ausgabe304 Seiten | File size: 16.Mb

Von Barbara Stöckl : Wofür soll ich dankbar sein? before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wofür soll ich dankbar sein?:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. nachdenkliches BuchVon Detlef RschEs ist ein Buch, das naturgem zum tieferen Nachdenken anregt: "Was ist einem wichtig? Fr wen und was kann ich dankbar sein? Was wre anders, wenn einem dies oder das anders zugestossen wre? Wieviel Eigenanteil liegt in meinem Gck?", usw.Barbara Stöckl schreibt hier sehr persnlich und schafft es, eine fast schon filigrane Anschauung ber die Dankbarkeit darzustellen.Die Autorin selbst ist ber einige TV-Sendungen bekannt

geworden und kommt mit einer Vielzahl verschiedener Menschen ins Gespräch. Mit bekannten und weniger vertrauten Menschen kommt sie so ins Erzählen über die alltägliche Dankbarkeit, dass man fast glaubt, selbst bei den Gesprächen mit dabei zu sein. So spricht sie mit einem Philosophen, einer Holocaust-Zeitzeugin, einem Jesuitenpater, dem Sänger und Schauspieler Konstantin Wecker, dem Künstler André Heller und vielen anderen Menschen über das Dasein und streut hierbei persönliche Anekdoten ein. Einzelne, teils längere Zitate - zum Beispiel von Astrid Lindgrén oder Marcel Proust - sind den Kapiteln vorangestellt. Eine Frageliste am Ende des Buches ermöglicht es der Leserschaft, sich noch einmal intensiver mit dem persönlichen Lebensglück und der Dankbarkeit auseinanderzusetzen. Alles in allem ein schönes, lesenswertes Buch, das gewiss für manche etwas zu leicht herberkommen wird. Dennoch ist es ein thematisch aktuelles Buch, das vielen Menschen wertvolle Impulse geben wird, dankbarer im Alltag zu sein! 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Muss-haben-Buch Von ali24 Obwohl ich eigentlich kein Fan von Barbara Stckl bin, habe ich dieses Buch im letzten Sommer erstmals gelesen, weil mich der Titel ganz einfach angesprochen hat. Nach einem Einblick in die Familiengeschichte und dem eigenen Zugang zur Dankbarkeit kommen verschiedene Gesprächspartner wie Konstantin Wecker oder der Benediktinermönch David Steindl-Rast zu Wort, die ihre ganz persönlichen Gedanken zur Dankbarkeit meist sehr beeindruckend und bildhaft mitteilen. Oft geht es um den Zusammenhang zwischen Dankbarkeit und Glück, darum, auch in schwierigen Situationen dankbar sein zu können. Es geht darum, besondere Momente wahrzunehmen, den Blick auf kleine Gesten oder Erinnerungen zu richten und dadurch das eigene Leben mit eigener Hilfe erfüllter und glücklicher zu gestalten. Ich habe beim Lesen oft inne gehalten, um einzelne Gedanken oder Sätze nochmals zu überdenken. Ein wunderbares Buch, aber auch ein Ratgeber, der sehr nachhaltig wirkt. Mit dem Fokus auf Dankbarkeit entdeckt man auch in schweren Stunden immer wieder Chancen, die das Leben gelingen lassen und Hoffnung geben. Einfach lesens- und immer wieder nachschlagenswert! 8 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit gelebter Dankbarkeit ins Glück! Von Christian Dring Es sind nachdenkliche Texte mit denen Barbara Stckl hier aufwartet. Und was mir noch auffällt, sie schildert Szenen aus ihrem Leben die sehr ins Private gehen. So schreibt sie über den Moment da sie auf der Intensivstation steht und um das Leben ihres Vaters ringt. Sie lernt Dankbarkeit und indem sie uns Lesern dieses Gefühl vermittelt, selbst im eigenen Leben solche Momente zu suchen, kommen wir uns näher, die Welt wird wärmer und menschlicher. Wer will das nicht? In einer nicht erwarteten Tiefe geht die Autorin auf das Thema Dankbarkeit ein. Sie meint nicht die Dankbarkeit für das Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk. Was Barbara Stckl hier meint ist eine Lebenseinstellung. Schnell wird beim Lesen klar, diese Lebenseinstellung ist nicht nur für den anderen, sondern auch für sich selbst von Vorteil. Wie? Das schildert die Autorin gut nachvollziehbar in ihrem Buch. Sie schreibt über ihre Treffen mit André Heller, Uwe Bschmeyer und anderen. Dabei wird sehr deutlich was tief gelebte Dankbarkeit ist. Wie diese Lebenseinstellung Leben verändert und prägt. Dankbarkeit so gesehen und gelebt kann zum lebensbestimmenden Faktor werden. Sicher ist in kalten Zeiten Dankbarkeit kein Zeichen von Coolness, aber mit der sind wir ja nicht grad weit gekommen. Mit der hier empfohlenen Lebenseinstellung haben wir eine völlig neue Chance unsere Gesellschaft menschlicher werden zu lassen. Wir dürfen uns halt nur nicht nach dem Lesen des Buches gemächlich zurücklehnen und auf Dankbarkeit warten, dann haben wir dieses Buch nicht verstanden! Sehr zu empfehlen!

Kurzbeschreibung Ich bin meines Glückes Schmied. Ich habe es mir selbst erarbeitet. Ich habe ein Recht darauf. Es steht mir zu. Wofür soll ich dankbar sein? Viele Menschen haben in den letzten Jahren schmerzlich bemerkt, wohin dieses Denken führt. Was bleibt, dann, wenn alles zusammenbricht? Plötzlich rufen wir nach wahren Werten, echten Freunden, alten Tugenden, sehnen uns nach tiefen Gefühlen, kleinen Gesten, starken Bildern, erfüllenden Momenten. Diese zu erkennen und zu erleben ist eine große Chance, dass das Leben gelingt. Über den Autor und weitere Mitwirkende Barbara Stckl wurde als drittes von fünf Kindern in Wien geboren. Seit 1981 ist sie in der Medienbranche tätig und arbeitet als Fernsehmoderatorin und -produzentin (KIWI-TV Filmproduktion). Sie gestaltete und moderierte zahlreiche TV-Sendungen für ZDF und ORF, darunter Stckl am Samstag, Science Talk (ORF 3), help-TV und Licht ins Dunkel. Für ihre Arbeit als TV-Journalistin bekam sie zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den Staatspreis im Interesse der Familie, den Pressepreis der Ärztekammer, den Humanitätspreis des Roten Kreuz und dreimal die Romy für die beliebteste Talkmasterin. Neben dem Fernsehen ist sie als Ombudsfrau der Kronen Zeitung, freie Journalistin und Autorin tätig.